



Vom Tool-Chaos zum Systemdenken

Nina Kastenauer

eDay Salzburg 2026

Neue Wege. Neue Lösungen.

Unsere digitale Zukunft.

17.03.2026



Alltag im Unternehmen

Eine Kundenanfrage per E-Mail löst eine Kette aus: Aufgabe, Dokument, Kommunikation. Ganz normal – ganz alltäglich.



„Wo stehen wir eigentlich?“

Zwei Wochen später. Teammeeting.

Eine einfache Frage –
doch niemand kann sie beantworten.

03.2026

Vier Tools, vier Antworten

Workspace Tool

„Entwurf fertiggestellt“

Aufgabe

„In Bearbeitung“

Kommunikation

„Freigabe erteilt“

Rechnung

„Offen“

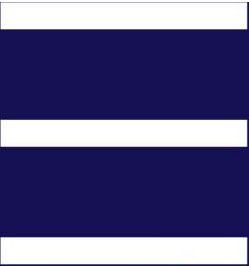
Die eigentliche Frage bleibt **unbeantwortet**.



Die Ursache

Aus einer Kundenanfrage werden mehrere Objekte in mehreren Tools.

Jedes Tool verfolgt sein eigenes Objekt – doch keines verfolgt die Anfrage selbst.



Der Staffellauf



Jedes Tool gibt *etwas* an das nächste Tool weiter.

Der Staffelstab verändert sich

Staffellauf

Der Stab bleibt immer derselbe.

Unternehmen

Der „Stab“ verändert bei jeder Übergabe seine Form.

Kontext geht verloren

Staffellauf

Kontext akkumuliert sich.



Unternehmen

Kontext geht verloren.



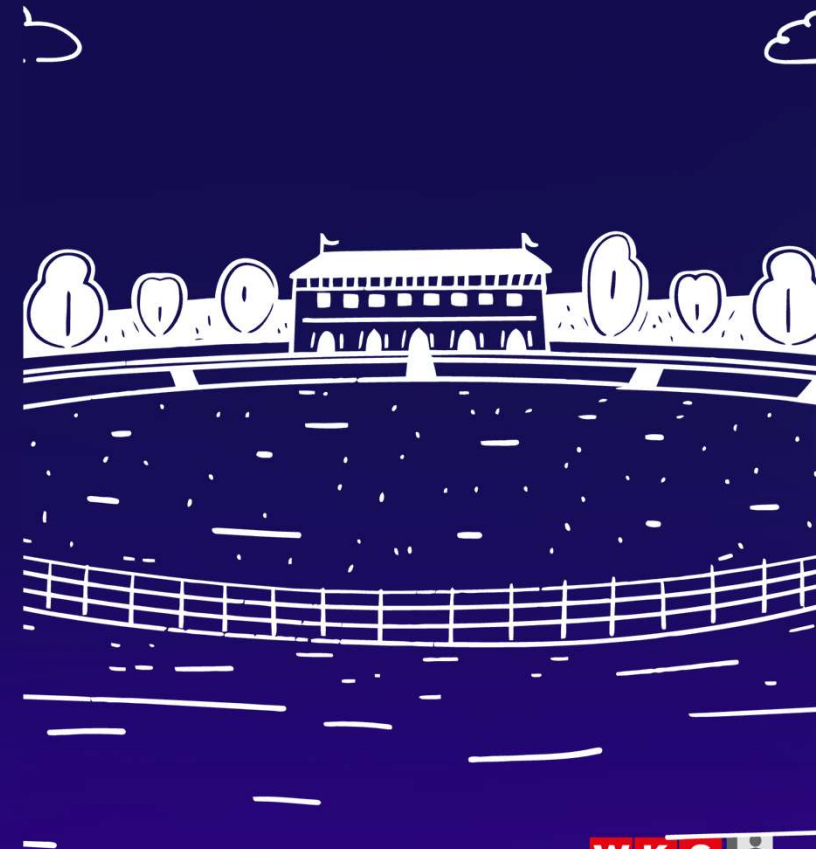
Tools Thinking

- **Fokus auf einzelne Läufer**
Schritte optimieren, beschleunigen, automatisieren
- **Nicht auf den Stab**
Deshalb kann niemand sagen, wo die Anfrage wirklich steht



Systems Thinking

- **Betrachtet den Prozess als Ganzes**
Welche Einheit bewegt sich durch den Prozess?
Wo befindet sie sich aktuell?
- **Tools Thinking entsteht automatisch**
- **Systems Thinking muss definiert werden**



Warum funktioniert es trotzdem?

Menschen gleichen aus – sie verknüpfen verstreute Objekte **im Kopf** und erkennen, dass sie zur gleichen Arbeit gehören.

Menschen rekonstruieren den Staffelstab.

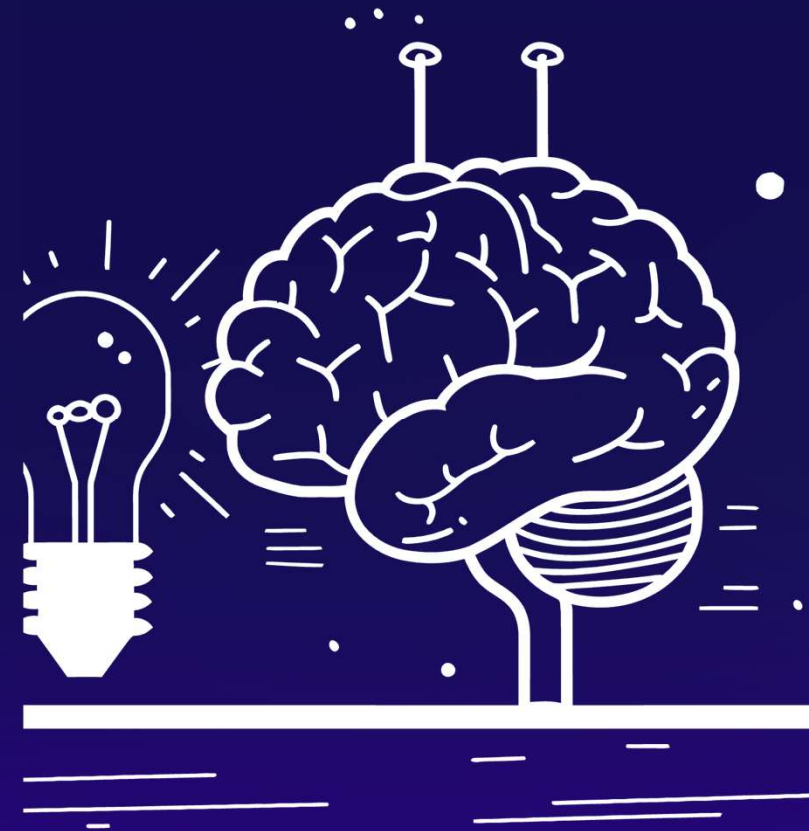


Probleme

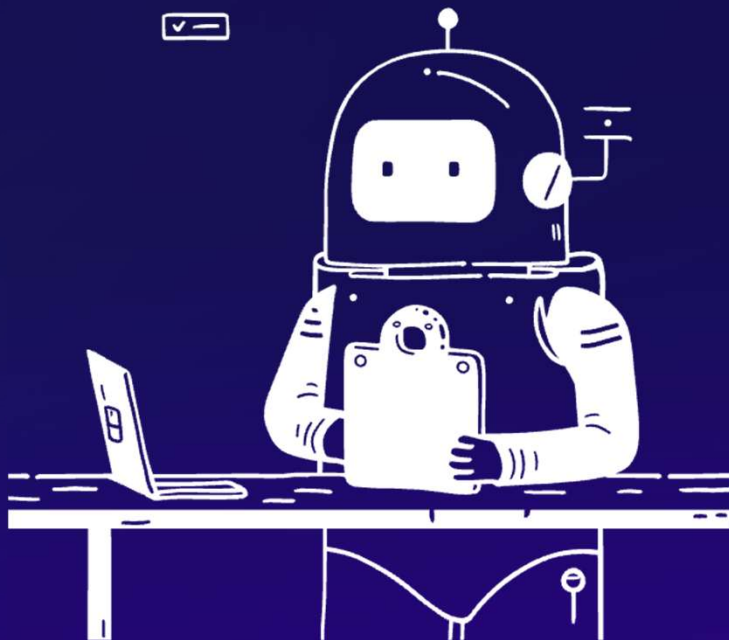
Koordination kaum übertragbar

Übergaben unbeständig

Einfache Fragen kompliziert



KI Isoliert



KI ist leistungsfähig – aber sie kann nicht erraten, was Menschen im Kopf verknüpfen.

Sieht sie **vier Objekte in vier Tools**, hat sie keinen Grund anzunehmen, dass sie zusammengehören.

System Thinking stellt 3 Fragen

1

Staffelstab

Die Arbeitseinheit definieren

2

Etappen

Den Fortschritt strukturieren

3

Übergaben

Klare Regeln festlegen

Sobald das System die Struktur versteht, können Menschen, Tools und KI zusammen an einem Objekt arbeiten.



Beispiel:

Immobilienagentur

1) Definition Staffelstab



Eine stabile Identität wandert durch alle Tools und bleibt überall erkennbar.

2) Definition Etappen

Auftrag
Verkaufsauftrag



Vermarktung
Besichtigungen



Vorbereitung
Exposé



Abschluss
Annahme

Die Arbeit befindet sich immer in **genau einer Etappe** – wie der Stab in genau einer Hand.

3) Definition Übergaben

Auftrag
Verkaufsauftrag

Vermarktung
Besichtigungen



✓ Auftrag unterzeichnet

✓ Schlüssel erhalten

✓ Angebot angenommen

1 Frage – 1 Antwort

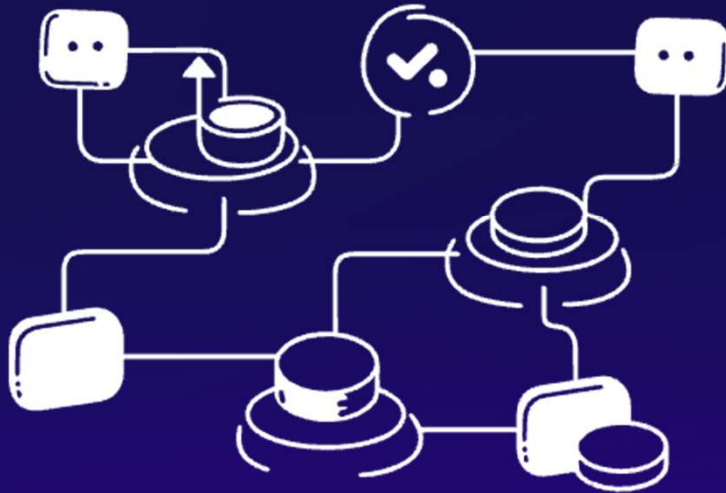
Wo steht jedes Listing?



Kein “Human Glue”

Das System trägt den Mental Load.

KI integriert



Vorher

KI agiert isoliert in einzelnen Tools

Nachher

KI handelt

- kontextbezogen
- toolübergreifend
- systemunterstützend



Der entscheidende Unterschied

Tool Thinking

Macht die Läufer schneller

System Thinking

Macht das gesamte Rennen schneller

Practical Playbook

1 Welche Einheit bewegt sich durch meinen Prozess?

2 Welche Etappen durchläuft sie?

3 Was muss erfüllt sein, bevor es weitergeht?



Nina Kastenauer
nina@ledid.io

Business Systems Architect

17.03.2026